

Benutzerinformation

Benutzung des ZURRfix-Produkts

Bitte lesen Sie die Benutzerinformation vor dem Gebrauch des ZURRfix-Produkts genau durch!

Achtung!

Bei Nichtbeachten der Benutzerinformation oder nicht bestimmungsgemässer Verwendung wird keine Haftung übernommen.

Allgemeine Anwendungshinweise:

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg mit unserem qualitativ hochwertigen Produkt hergestellt nach der Europäischen Norm, denn „NIX SO FIX WIE ZURRfix“ ist nicht nur Wortspiel mit unserer Qualitätsmarke, es ist eine Zusicherung für Qualität, Komfort und Sicherheit, die überzeugenden Merkmale aller ZURRfix-Produkte.

Dies gilt für unser vollständiges Programm von Hebegurte, Zurrgurte, Rundschlingen, Gehänge, Ketten und Spezialgurten.

Lagerung

In sauberer, trockener und gut belüfteter Umgebung, fern von Wärmequellen. Kontakt mit Chemikalien, Rauchgasen und korrodierenden Oberflächen vermeiden. Nicht direkter Sonneneinstrahlung oder anderer ultravioletter Strahlungen aussetzen. Bei gewissenhafter Pflege und sachgemässen Lagerung Ihres ZURRfix-Artikels erhalten

Sie die hohe Qualität und Funktionalität des ZURRfix-Produkts für lange Zeit.

Reinigung

Verschmutzte Bänder mit Wasser reinigen, zur Trocknung an der Luft aufhängen. Unter keinen Umständen anwärmen oder die Trocknung auf andere Weise forcieren.

Reparatur

Versuchen sie nie Reparaturen selbst auszuführen, diese sollten nur vom Hersteller ausgeführt werden.

Prüfung

ZURRfix-Produkt während der Verwendungsdauer regelmässig auf Beschädigung überprüfen. Sollte ein Zweifel über die Anwendungsfähigkeit bestehen, Produkt ausser Betrieb nehmen.

Alle Prüfungen und Beurteilungen sind einmal jährlich von Sachkundigen durchzuführen.

Wir betreuen Sie auch gerne nach dem Kauf unseres Produkts weiter. Wir bieten Ihnen einen Reparatur & Unterhalt Service an, welcher wir vor Ort (bei Ihnen) oder intern (bei uns) erledigen.

Unter anderem führen wir für Ihre Produkte eine Kontroll-Agenda damit Sie beruhigt und sicher arbeiten können.

Anschrift des Beuth Verlages Normenverwaltung

Beuth Verlag GmbH
Burggrafenstraße 6
10787 Berlin
Telefon 004930 2601-0
Telefax 004930 2601-1260

Weitere Informationen zum Gebrauch der ZURRfix-Produkte finden Sie auch auf der Internetseite

www.zurrfix.ch.

Bei weiteren Fragen betreuen wir sie gerne telefonisch unter der Rufnummer 0041 (0)41 925 77 88.



ZURRfix AG
Hebe- und Zurrgurte
Allmendstrasse 10
CH- 6210 Sursee

Tel.: 041/925 77 88
Fax: 041/925 77 89

schweiz@zurrfix.ch
www.zurrfix.ch

Gebrauch der Hebemittel zur Lastaufnahme

Mit dem Begriff Hebemittel werden folgende Produkte zusammengefasst: Rundschnlingen, Hebegurten, Kettengehänge, Gurtgehänge, Baugehänge, Rundschnlingengehänge und Elementgurten.

Sicherheits-Hinweise zur Benutzung von Hebemittel:

- Bei der Auswahl und Festlegung der Eigenschaften von Hebemitteln aus Chemiefasern sollte die erforderliche Tragfähigkeit unter Berücksichtigung der Anschlagart und der Beschaffenheit der zu hebenden Last bemessen werden.
- Grösse, Form und Masse der Last haben ebenso wie die vorgesehenen Anschlagart, die Arbeitsumgebung und die Beschaffenheit der Last Einfluss auf die Richtige Wahl.
- Vor jeder Benutzung sollte das Hebemittel auf Fehler untersucht werden um sicherzustellen, dass Kennzeichnung und Anforderungen korrekt sind. Ein nicht gekennzeichnetes oder schadhafte Hebemittel sollte niemals eingesetzt werden. Sondern von einem Sachkundigen untersucht werden.
- Ein nicht gekennzeichnetes oder schadhafte Hebemittel sollte niemals eingesetzt werden. Sondern von einem Sachkundigen untersucht werden.
- Die angegebenen Tragfähigkeitswerte nie überschreiten. Unbedingt den Neigungswinkel beachten. Neigungswinkel von 60° nie überschreiten. (Im Schnürgang nie über 45°)
- Unter hängenden Lasten darf sich niemand aufhalten. Halten sich Personen im Gefahrenbereich auf, müssen diese gewarnt sein, dass ein Hebevorgang durchgeführt wird und, falls erforderlich, sind die Personen aus der direkten Gefahrenzone zu entfernen.
- Die Anschlag-, Hebe- und Absetzvorgänge sollten vor Beginn des Hebens geplant werden. Die Last nie ruckartig anheben oder absenken.
- Hände und andere Körperteile müssen von dem Hebemittel ferngehalten werden, um Verletzungen zu vermeiden.
- Die Hebemittel sollten so an der Last angebracht werden, dass eine gleichförmige Belastung über die gesamte Breite des Hebegurts erfolgt.
- Es ist darauf zu achten, dass die Hebemittel nicht über scharfe Kanten gespannt werden. Eine regelmässige Sichtprüfung vor und nach jeder Benutzung wird empfohlen.
- Gurtbänder sind vor Reibung und Abrieb sowie vor Schädigung durch Ladungen mit scharfen Kanten durch die Verwendung von Schutzüberzügen und/oder Kantenschonern zu schützen.
- Es sind nur lesbar gekennzeichnete und mit Etiketten versehene Hebemittel zu verwenden.
- Beschädigungen des Etiketts sollten verhindert werden, indem das Etikett von der Last, dem Haken und der Schnürung ferngehalten wird.
- Das Hebemittel darf keinen Chemikalien ausgesetzt werden. Ausser nach Absprache mit dem Hersteller.
- Hebemittel sollten niemals geknotet oder verdreht werden.
- Hebemittel sind für die Verwendung in folgenden Temperaturbereiche geeignet: PP -40°C bis +80°C/ PA -40°C bis +100°C/ PES -40°C bis +100°C.
- Entsprechend der Anschlagart sollte das Hebemittel eine ausreichende Festigkeit sowie auch die richtige Länge aufweisen.
- Wenn mehr als ein Hebemittel zum Anheben einer Last verwendet wird, sollten gleiche Hebemittel ausgewählt werden.
- Für mehrsträngige Hebemittel wurden die Tragfähigkeitswerte basierend auf der Annahme, dass die Hebemittel-Einheit symmetrisch belastet wird. Das bedeutet, dass beim Anheben einer Last die Stränge des Hebemittels in der gleichen Ebene symmetrisch und unter dem gleichen Winkel zur Senkrechten angeordnet werden.
- Die Zusatzbeschlagteile und die Hebeeinrichtungen sollten mit dem Hebeband kompatibel sein.
- Die Mindestlänge der Schlaufe (bei Schlaufenhebebänder) für ein Hebeband, das an einem Haken angebracht wird, sollte mindestens das 3,5-fache der maximalen Dicke des Hakens betragen und der mit der Schlaufe des Hebebands gebildete Winkel sollte keinesfalls 20° überschreiten.
- Wenn ein Schlaufenhebeband mit einer Hebeeinrichtung verbunden wird, sollte der Teil der Hebeeinrichtung, an dem das Hebeband anliegt, unbedingt gerade sein; eine Ausnahme liegt bei einer Tragbreite des Hebebandes von weniger als 75 mm vor, und in diesem Fall sollte der Krümmungsradius zur Anbringung an die Hebeeinrichtung mindestens das 0,75-fache der Tragbreite des Hebebandes betragen.
- Hebebänder sollten nicht überlastet werden. Der richtige Anschlagfaktor sollte angewendet werden. Auf dem Etikett dürfen die Tragfähigkeiten für mehrere Anschlagarten angegeben werden. Bei mehrsträngigen Hebebändern sollte der maximale Neigungswinkel zur Senkrechten nicht überschritten werden.
- Die Nähte sollten keinesfalls über dem Hakenbereich oder anderen Hebeeinrichtungen angebracht werden: Die Naht sollte sich stets im geraden Teil des Hebebandes befinden.
- Die Last sollte durch das Hebeband/die Hebebänder so befestigt werden, dass sie während des Hebens nicht kippen oder herausfallen kann. Das Hebeband sollte so angebracht werden, dass der Hakenrund direkt über dem Schwerpunkt liegt und die Last stabil und im Gleichgewicht ist.
- Beim Hängegang sollte die Last gesichert werden, da es bei dieser Anschlagart im Gegensatz zum Schnürgang keine Greifwirkung gibt und das Hebeband durch den Hakenrund rutschen kann. Bei paarweise angewendeten Hebebändern wird die Benutzung eines Spreizabstandes empfohlen, so dass die einzelnen Hebebandstränge möglichst vertikal hängen um sicherzustellen, dass die Last gleichmäßig zwischen den Strängen verteilt ist.
- Wenn ein Hebeband im Schnürgang verwendet wird, sollte es so angebracht werden, dass es den natürlichen Schnürewinkel (120°) bilden und Wärmeentwicklung durch Reibung vermeiden kann. Es sollte niemals eine Position für das Hebeband erzwungen werden, und es sollte keinesfalls versucht werden, die Schnürung nachzuspannen.
- Ein Probehub sollte durchgeführt werden. Die Last sollte auf eine nur geringe Höhe angehoben werden um zu kontrollieren, ob sie sicher angebracht ist und die vorgesehene Position einnimmt.
- Unbeabsichtigte Rotation oder Kollision mit anderen Gegenständen verhindern durch Kontrolle der Last.

Achtung! Folgende Hinweise müssen beim Gebrauch eines Hebemittels beachtet werden:

Hebemittel nur zum Heben und Transportieren von Lasten benutzen.

Hebemittel vor jeder Benutzung auf Beschädigung überprüfen.

Hebemittel nicht überlasten.

Hebemittel vor Reibung an scharfen Kanten schützen.

Bei scharfkantigen Lasten einen Kantenschutz einsetzen.

Hebemittel von Chemikalien, Rauchgasen fernhalten.

In sauberer, trockener und gut belüfteter Umgebung lagern.

Keine beschädigten oder verschlissenen Hebemittel verwenden.

Spreizwinkel und Belastung von Anschlagart beachten.

Gurte nie auf die Hackenspitze auflegen.

Gurte nicht (mit Ladung) über den Boden ziehen.

Gurte periodisch auf Abnutzung kontrollieren.

Hebemittel nicht kneten oder verdrehen.

Am Hacken muss eine Klinker vorhanden sein.

Anschlag-, Hebe- und Absetzvorgang der Last vor Beginn planen.

Nur bewährte Anschlagtechniken anwenden.

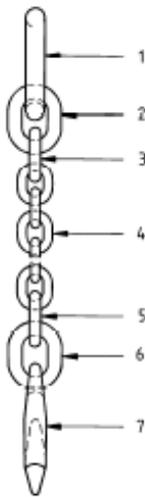
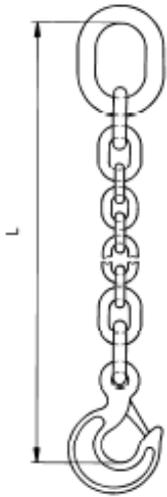
Hebebänder vorschriftsmässig anordnen und sicher an der Last anbringen.



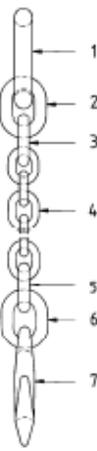
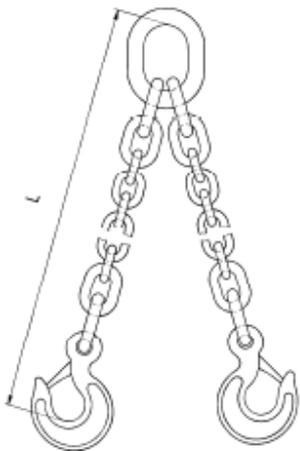
Spezielle Sicherheits-Hinweise zur Benutzung von Einweg-Elementgurten:

- Einweg-Elementgurten müssen nach dem Beenden der Transportkette zerstört werden und dürfen nicht mehr verwendet werden.
- Die Einweg-Elementgurten dürfen nur für den Direktzug verwendet werden
- Bei der Befestigung des Einweg-Elementgurtes muss darauf geachtet werden, dass die Naht des Gurtens sich im geraden Teil befindet und auf keinem Fall am Hacken.
- Die Einweg-Elementgurten sind für Hebevorgänge vorgesehen, d.h. für Anwendungen zum Anheben von Gegenständen, Materialien oder Frachtgütern, die keine Abweichungen von den festgelegten Anforderungen, Sicherheitsfaktoren oder Tragfähigkeiten erfordern. Sie dürfen ausschliesslich zum Transport von Gütern – von der Herstellung bis zum Endverbraucher – eingesetzt werden und müssen am Ende der Transportkette zerstört und entsorgt werden.
- Das Anheben von Personen, von möglicherweise gefährlichen Materialien (z.B. geschmolzenem Metall und Säuren, Glasplatten, spaltbaren Materialien, Teilen von Kernreaktoren und alle Hebevorgänge, für die Sonderbedingungen gelten) sind mit diesen Bändern nicht zulässig.
- Beim Versetzen der Elemente mit dem Helikopter empfehlen wir Ihnen uns zu kontaktieren und nicht die Einweg-Elementgurten zu verwenden.

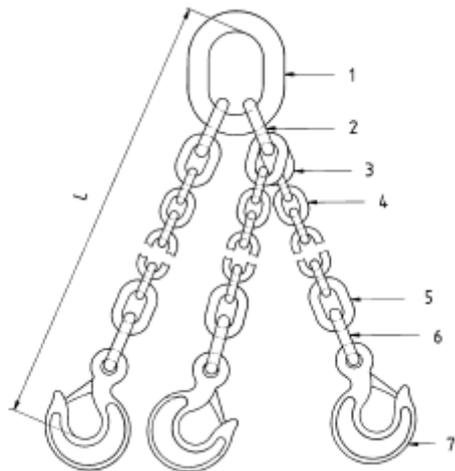
Spezielle Sicherheits-Hinweise zur Benutzung von Anschlagketten:



- 1) Ovalring
 - 2) Übergangsglied
 - 3) Verbindungsglied
 - 4) Kette
 - 5) Verbindungsglied
 - 6) Übergangsglied
 - 7) LHG- oder LSG-Haken
- L) Länge der Anschlagkette



- 1) Ovalring
 - 2) Übergangsglied
 - 3) Verbindungsglied
 - 4) Kette
 - 5) Verbindungsglied
 - 6) Übergangsglied
 - 7) LHG- oder LSG-Haken
- L) Länge der Anschlagkette



- 1) Ovalring
 - 2) Zwischenglied
 - 3) Verbindungsglied
 - 4) Kette
 - 5) Verbindungsglied
 - 6) Übergangsglied
 - 7) LHG- oder LSG-Haken
- L) Länge der Anschlagkette

Hebmittel müssen ausser Betrieb genommen werden, falls sie Anzeichen von Schäden zeigen.

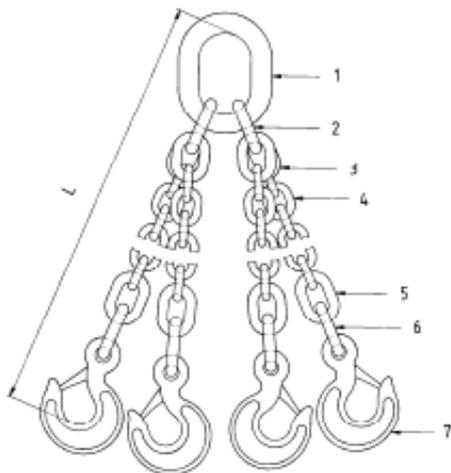
Die folgenden Punkte sind als Anzeichen von Schäden zu betrachten:

- Das **Etikett fehlt** und der **Hersteller unbekannt** ist.
- Das Gurtband **mehr als 10%** des Querschnitts verletzt ist.
- Die **Schlaufe beschädigt** ist.
- Das Gewebe durch **Chemikalien** oder **Hitzeeinwirkung** verformt oder beschädigt ist.
- Das Gurtband **Risse, Schnitte, Einkerbungen** oder **Brüche** aufweist.
- Die Endbeschlagteile oder das Verbindungselement **Verformungen, Risse**, starke Anzeichen von **Verschleiss** und **Korrosion** aufweist.



Besuchen Sie unsere Website und bestaunen Sie die grosse Auswahl an Zubehör zur Lastaufnahme.

www.zurrfix.ch



- 1) Ovalring
 - 2) Übergangsglied
 - 3) Verbindungsglied
 - 4) Kette
 - 5) Verbindungsglied
 - 6) Übergangsglied
 - 7) LHG- oder LSG-Haken
- L) Länge der Anschlagkette

Achtung! Folgende Hinweise müssen beim Gebrauch eines Hebemittels beachtet werden:

Hebemittel nur zum Heben und Transportieren von Lasten benutzen.

Hebemittel vor jeder Benutzung auf Beschädigung überprüfen.

Hebemittel nicht überlasten.

Hebemittel vor Reibung an scharfen Kanten schützen.

Bei scharfkantigen Lasten einen Kantenschutz einsetzen.

Hebemittel von Chemikalien, Rauchgasen fernhalten.

In sauberer, trockener und gut belüfteter Umgebung lagern.

Keine beschädigten oder verschlissenen Hebemittel verwenden.

Spreizwinkel und Belastung von Anschlagart beachten.

Gurte nie auf die Hackenspitze auflegen.

Gurte nicht (mit Ladung) über den Boden ziehen.

Gurte periodisch auf Abnutzung kontrollieren.

Hebemittel nicht kneten oder verdrehen.

Am Hacken muss eine Klinke vorhanden sein.

Anschlag-, Hebe- und Absetzvorgang der Last vor Beginn planen.

Nur bewährte Anschlagtechniken anwenden.

Hebebänder vorschriftsmässig anordnen und sicher an der Last anbringen.



Konformitätserklärung:

Diese ZURRfix-Produkte zur Lastaufnahme entsprechen der europäischen Norm DIN EN 1492-1 und 1492-2 sowie der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, der Norm für Einweg-Elementgurten DIN 60005 und der Norm für Anschlagketten DIN EN 818-4.

Othmar Meyer
Geschäftsführer
14.07.2010